

Zum Millenniumsbeginn und genau 35 Jahre nach Gründung der weltweit erfolgreichsten deutschen Hard-Rock-Formation SCORPIONS können Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs auf eine beeindruckende Karriere im internationalen Musik-Business zurückblicken.

Die Scorpions 1965

Wie viele im Nachkriegsdeutschland geborene Jugendliche sind Klaus Meine und Rudolf Schenker von der Musik und dem Lebensgefühl beeinflusst, die die amerikanischen GIs, allen voran Elvis Presley, neben dem Kaugummi, den Blue Jeans und den Lederjacken nach Deutschland mitgebracht hatten: dem Rock 'n' Roll. Früh entsteht in beiden der Wunsch, eine Gitarre zu schnappen und sich damit ins Rampenlicht zu stellen. Die Beatles treten dann Anfang der 60iger Jahre die Beat-Revolution los und dank toleranter Eltern stehen Klaus Meine und Rudolf Schenker bereits Mitte der 60iger Jahre mit ihren Beatbands auf der Bühne. Rudolf Schenker gründet 1965 in Hannover die SCORPIONS. Auch sein jüngerer Bruder Michael Schenker ist, ähnlich wie Matthias Jabs, zu dieser Zeit ebenfalls von der Beatmusik und der aufkeimenden Rockkultur infiziert. Vorbilder des Gitarristen und Songschreibers Rudolf Schenker sind die rohen Riffs von Bands wie den Yardbirds, Pretty Things und Spooky Tooth, für damalige Verhältnisse bereits die härtere Gangart.

Zum Jahreswechsel 1969/70 wechseln Michael Schenker, der jüngere Schenker-Bruder, der bereits in jungen Jahren als Ausnahmegitarrist gilt, zusammen mit dem Sänger und Komponisten Klaus Meine von der Hannoveraner Formation Copernicus zu Rudolf Schenkers SCORPIONS. Als hochkarätiges Songwriter-Gespann Schenker/Meine legen Rudolf Schenker und Klaus Meine damit den Grundstein für eine grandiose Erfolgsgeschichte.

1972 veröffentlichen die SCORPIONS ihr beachtetes Debut-Album "Lonesome Crow", produziert von Conny Plank in Hamburg. Hier sind bereits die gesanglichen und instrumentalen Ingredienzien erkennbar, die sich im Laufe der Jahre zum typischen und unverwechselbaren SCORPIONS-Sound entwickeln werden: Kompromißlos gitarrenorientierter Hardrock, wie er Mitte der 60er Jahre von Jimi Hendrix, Cream und Led Zeppelin propagiert wurde. Stilmittel der SCORPIONS ist die Kombination von zwei E-Gitarren: Eine Fusion aus einzigartigen und treibenden Power-Riffs mit genialen, überschäumenden Gitarren-Soli. Dazu die unverwechselbare Stimme des Sängers und Frontmanns Klaus Meine mit seinen ausdrucksstarken und melodisch ausgefeilten Gesangslinien. Ungewöhnlich für damalige

1972: Michael Schenker, Joe Wyman, Lothar Heimberg, Klaus Meine, Rudolf Schenker.

Verhältnisse in der deutschen Rockszene: Da die SCORPIONS von Anfang an in die Formel 1 des internationalen Hard Rock Business vorstoßen wollen, schreibt Klaus Meine alle Songtexte in englischer Sprache. Mit Rudolf Schenker und Klaus Meine als kreatives Autorenteam hatte sich schließlich das deutsche Pendant zu den berühmten Komponisten-Gespannen der englischsprachigen Beat- und Rockmusik etabliert.

Das erste Album "Lonesome Crow" öffnet der Band den Weg zu internationalem Erfolg. Die SCORPIONS gehen als Vorgruppe von Rory Gallagher, Uriah Heep und UFO auf Tour. Unerschütterlicher Motor hinter der ganzen SCORPIONS-Geschichte von Anfang an ist Rudolf Schenker. Von seinem Vater hat er die Lebensphilosophie übernommen, daß nichts unmöglich ist, solange man daran glaubt. Bereits mit

Gründung der SCORPIONS hat er nur ein erklärtes Ziel: "Irgendwann gehören die SCORPIONS zu den besten Heavy Rock Bands der Welt!" Ein Gedanke, dem sich alle Bandmitglieder verpflichtet fühlen. Stetig suchen die SCORPIONS neue Herausforderungen. Jede Veränderung des Line Ups wird für ihren unerschütterlichen Erfolgswillen und ihr unbedingtes Streben nach Professionalität instrumentalisiert..

Michael Schenker wechselt 1973 nach einer gemeinsamen Tour zur britischen Rock-Formation UFO. Ulrich Roth ersetzt ihn bei den SCORPIONS als Lead-Gitarrist. Auch er ist ein Ausnahmegitarrist mit fast schon mystisch verklärtem Status. Mit Ulrich Roth setzen die SCORPIONS ihren unbeirrbaren Weg ins Hard Rock Genre fort.

1974: Uli Roth, Francis Buchholz, Klaus Meine, Jürgen Rosenthal, Rudolf Schenker
In den 70er Jahren erobern die SCORPIONS in mühsamer Kleinarbeit ein westeuropäisches Land nach dem anderen. Sie treten überall da auf, wo eine Steckdose ist. 1973 gehen sie mit The Sweet auf ihre erste Europa-Tournee. Mit Ulrich Roth nehmen die SCORPIONS ihre nächsten vier Studio-Alben auf: "Fly To The Rainbow" (VÖ 1974) enthält energiegeladenen, kompakten Heavy Rock, wie er bis dahin von keiner deutschen Band zu hören war. Der Titelsong "Speedy's Coming" ist beispielhaft für die sehr harte, aber von eingängigen Melodien gezeichnete Musik der SCORPIONS. Seit ihrem dritten Longplayer, "In Trance" (VÖ 1975), arbeiten die SCORPIONS auch mit dem international renommierten Producer Dieter Dierks zusammen. Es ist die kompromißlose Fortsetzung des eingeschlagenen Hard Rock Weges. "In Trance" wird das bestverkaufte RCA-Album in Japan. Hier bricht ein regelrechtes SCORPIONS-Fieber aus.

1975 touren die SCORPIONS als Co-Headliner mit KISS durch Europa. In Deutschland werden sie in diesem Jahr zur besten deutschen Livegruppe gewählt. Auf ihrer ersten England-Tour 1975 erspielen sich die SCORPIONS im legendären Liverpools Cavern Club, sozusagen in der Höhle des Löwen und im Mutterland des Hard Rock, die Anerkennung der eingefleischten britischen Rock Fans. Als weiterer Höhepunkt gelten die Auftritte in dem ebenso legendären Londoner Marquee 1975 - 1976.

Ihr viertes Album, "Virgin Killer" (VÖ 1976), erhält in Deutschland die Auszeichnung "LP des Jahres". Die SCORPIONS haben damit den Durchbruch zur Spitzenposition unter den deutschen Hard Rock-Bands geschafft. In Japan erhalten sie für "Virgin Killer" ihre erste Goldene Schallplatte. Auch ihr nächstes Album, "Taken By Force" (VÖ 1977), wird in Japan vergoldet. 1978 gehen die SCORPIONS dort auf Tour. Im zweitgrößten Musikmarkt der Welt erhalten die SCORPIONS einen Vorgeschmack davon, wie es ist, Superstar zu sein. Bereits bei ihrer Ankunft am Tokyoter Flughafen werden die fünf Schwermetaller frenetisch gefeiert. Ulrich Roth verläßt nach der 1978er Japan Tournee die Band. Höhepunkt und Abschluß der Ulrich Roth Jahre der SCORPIONS ist die bis heute weltweit als Insider-Tip gehandelte Doppel-LP "Tokyo-Tapes" (VÖ 1978).

Nach einem kurzen Zwischenspiel von Michael Schenker (er spielt noch einige Songs von der 1979er Produktion "Lovedrive" ein) ist dann endgültig Matthias Jabs am Zuge:

1978 erscheint eine Anzeige im Melody Maker: Die SCORPIONS suchen einen neuen Lead-Gitarristen. In London testen sie 140 Bewerber. Sie entscheiden sich für den gebürtigen Hannoveraner Matthias Jabs. Mit dem klassischen Sprung ins kalte Wasser beteiligt sich Matthias Jabs gleich an der in Arbeit befindliche Produktion von "Lovedrive" (VÖ 1979). Das Album wird zum bis dahin größten Erfolg der Band und

es ist bis heute eines der besten Alben der SCORPIONS. Das Cover erhält einen Preis als bestes Artwork des Jahres.

1975: Francis Buchholz, Klaus Meine, Rudy Lenner, Uli Roth, Rudolf Schenker

Japan 1978: Herman Rarebell, Uli Roth, Francis Buchholz, Rudolf Schenker, Klaus Meine

1979 kehrt für kurze Zeit Michael Schenker zu den SCORPIONS zurück, verlässt die Band aber wieder während der laufenden Tournee und gründet 1980 MSG, die Michael Schenker Group. Matthias Jabs muß wieder einspringen, und ihm gelingt das Meisterstück, sprichwörtlich über Nacht das gesamte SCORPIONS-Programm für die laufende Tour einzustudieren. Seine Feuertaufe sind gleich mehrere Konzerte der SCORPIONS vor 55.000 Fans als Support Act von Genesis in Deutschland. Mit Matthias Jabs haben die SCORPIONS endlich den Lead-Gitarristen gefunden, der mit seiner Kreativität, Virtuosität und Spielfreude bis heute entscheidend zum Erfolg der Band beiträgt. Die SCORPIONS klingen mit ihm noch kompakter. Mit seinem Gitarrenstil fügt er sich wie ein fehlendes Puzzlestück auf ideale Weise in die Gruppendynamik und die Songidentität der SCORPIONS ein. Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs bilden bis heute das musikalische Rückgrat der SCORPIONS. Zusammen mit Francis Buchholz (wechselte 1973 zusammen mit Ulrich Roth zu den SCORPIONS) am Bass und Herman Rarebell (seit "Taken by Force", 1977) am Schlagzeug hatte sich 1979 schließlich die Formation gefunden, die bis "Wind Of Change" den weltweiten Siegeszug der SCORPIONS begründete. Nachdem die SCORPIONS bereits 1978 auf ihrer Japan-Tournee als Supergroup gefeiert worden waren, macht sich die Band um Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs 1979 daran, den gigantischen US-Markt zu erobern. Ihr Rüstzeug: Professionelles Denken, gepaart mit einem eisernen Erfolgswillen, die "SCORPIONS-Philosophie der Freundschaft" innerhalb der Band mit den Fans sowie hohe Musikalität. Als international agierende Rockband hatten sie sich als SCORPIONS längst ihre eigene musikalische Identität geschaffen. Die USA sind in den 80er Jahre der Markt für Hard und Heavy Rock überhaupt. Seit 1974 haben die SCORPIONS in den USA bereits eine beachtliche Fangemeinde. Van Halen beginnen Mitte der 70er Jahre ihre musikalische Karriere mit Cover-Versionen der SCORPIONS Songs "Speedy's Coming" (Fly to the Rainbow) und "Catch Your Train" (Virgin Killer).

Mit professionellem Management und dem Erfolg von "Lovedrive" im Rücken starten die SCORPIONS 1979 in dem endgültigen Line Up - Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs - zu ihrer ersten großen Tour durch die Rock-Arenen der USA, als Opening Act von Aerosmith, Ted Nugent und AC/DC. Bereits hier tauschen sie z. B. in Chicago mit Ted Nugent die Position als Headliner, da die SCORPIONS in der US-Metropole bereits mehr Anhänger haben. Auf ihrer ersten Amerika-Tournee lernen die SCORPIONS schnell die Spielregeln des internationalen Rock-Business. 1979 erscheint ihre siebte LP "Lovedrive", die erste in den USA mit "Gold" ausgezeichnete SCORPIONS-Produktion. 1980 folgt dann "Animal Magnetism". Mit beiden Alben gelingt der Band schließlich der Durchbruch auf dem nordamerikanischen Kontinent. Bereits auf ihrer zweiten US-Tour spielen die SCORPIONS als Headliner. Es beginnt die Ära der SCORPIONS-Monster-Touren. Nach erneuter erfolgreicher Welttournee verliert Klaus Meine 1981 im Laufe der Aufnahmen für das Album "Blackout" seine Stimme. Klaus Meine will aussteigen, da er dem Erfolg der SCORPIONS nicht im Wege stehen will. Doch die unerschütterliche Freundschaft zwischen Rudolf Schenker und Klaus Meine und der

enge Zusammenhalt innerhalb der Band lassen das für unmöglich Gehaltene möglich werden: Nach einer langwierigen Gesangstherapie und zwei

1979: Francis Buchholz, Herman Rarebell, Klaus Meine, Matthias Jabs, Rudolf Schenker

Stimmbandoperationen überwindet Klaus Meine das Trauma. Und nicht nur das: Wie neugeboren hat Klaus Meine 1982 seinen Stimmumfang sogar noch gesteigert. Ein Kritiker schreibt: "Jetzt haben sie Klaus Meine 'metallene Stimmbänder' eingesetzt". Daß die Band in dieser schweren Lage zu ihrem Lead-Sänger gehalten hat, wird sich in der späteren Erfolgsgeschichte der SCORPIONS als allerwichtigste Entscheidung erweisen. Klaus Meine komponiert 1989 den SCORPIONS Smash Hit "Wind Of Change".

1982, auf ihrer zweiten US-Tour, mit Iron Maiden als Support Act, promoten die SCORPIONS als Headliner ihre bahnbrechende LP "Blackout", das Album mit dem spektakulären Helnwein-Cover. Die Single "No One Like You" und die "Blackout"-LP erreichen die Top Ten in den USA. Es gilt als das beste Hard Rock Album des Jahres und wird mit Platin ausgezeichnet. Und nun geht es Schlag auf Schlag: In den 80er Jahre spielen sich die SCORPIONS weltweit in die Herzen der Hard Rock Fans. 1984 spielen die SCORPIONS als erste und einzige deutsche Hard-Rock-Formation mit 60.000 Fans dreimal hintereinander im New Yorker Madison Square Garden vor ausverkauftem Haus. Die SCORPIONS haben zu dieser Zeit unwiderruflich den Rock-Olymp erklommen. Zeitgleich mit drei Alben in den US-Charts, "Animal Magnetism" (VÖ 1980), "Blackout" (VÖ 1982) und "Love at First Sting" (VÖ 1984), sind die SCORPIONS zwei Jahre lang unterwegs und spielen als Headliner oder Co-Headliner auf allen großen Rock-Festivals, die seit Woodstock international veranstaltet werden.

"US-Festival" im San Bernadino Valley in Kalifornien 1983

Die SCORPIONS touren rund um den Globus. Mit einem Tross von Sattelschleppern, Nightliner-Bussen, Helikoptern, Tourjets und den unvermeidlichen Limos ziehen die Hannoveraner Schwermetaller durch alle Rock-Arenen Nord-, Mittel-, Südamerikas und Europas. In Asien gastieren sie in Malaysia, Thailand, den Philippinen und Japan. Es ist die Ära des Bombast-Rock.

Mit gigantischer Bühnen- und Lightshow sowie dramatischen Pyroeffekten entfesseln die SCORPIONS ein Feuerwerk aus Klang und Licht. Ihre gnadenlose energiegeladene Show bringt die Fans zum Rasen. Mit ihrem ausgefeilten, hartkantigen Melodic Rock und dem dramatischen und in schwindelerregende Höhen treibenden Power-Gesang von Klaus

Meine werden die SCORPIONS in den USA zum Synonym für Heavy Rock. Bon Jovi, Metallica, Iron Maiden, Def Leppard und viele andere heute bekannte Megabands spielen auf den weltweiten Tournéeen im Vorprogramm der SCORPIONS und erlernen dabei ihrerseits, wie man sich erfolgreich im Arena Rock Business vor einem Millionenpublikum behauptet. "Love At First Sting" wird eines der erfolgreichsten Alben der Rock-Geschichte. Es enthält die SCORPIONS Kracher "Rock You Like A Hurricane", "Bad Boys Running Wild" und als Masterpiece "Still Loving You". Die Kritiker überschlagen sich.

Der Rolling Stone bezeichnet die SCORPIONS als "Heavy Metal Heroen". Die SCORPIONS gehören dem Club der 30 größten Rockbands der Welt an. Ihre Ballade "Still Loving You" geht als Rock-Hymne um die Welt. Alleine in Frankreich werden von "Still Loving You" 1,7 Millionen Singles verkauft. Der Song entfacht bei den französischen SCORPIONS-Fans eine fast Beatles-mäßige Hysterie. Der Mega-

Hit wird weltweit geradezu zum Symbol für die musikalische Identität der SCORPIONS.

Die beeindruckendsten Headliner-Events der SCORPIONS sind 1983 das "US-Festival" im San Bernadino Valley in Kalifornien vor 325.000 Menschen sowie 1985 das erste "Rock in Rio" vor 350.000 begeisterten südamerikanischen SCORPIONS-Fans. Die 1985er Doppel-LP "World Wide Live" dokumentiert auf eindrucksvolle Weise den internationalen Siegeszug der SCORPIONS und bildet damit ein Gegenstück zu den 1978er "Tokyo Tapes".

1986 sind die SCORPIONS Headliner bei den legendären "Monsters of Rock" Festivals. In Europa spielen sie zum ersten Mal in einem Ostblock-Land, und zwar in der ungarischen Hauptstadt Budapest. Musikalisch haben sich die SCORPIONS längst etabliert. Ihre Hard Rock Hits wie "Rock You Like A Hurricane", "No One Like You", "Blackout", "Big City Nights", "Dynamite", "Bad Boys Running Wild", "Coast To Coast", "The Zoo" gehen weltweit durch die Hitparaden. Und ein Genre der modernen Hard Rock Musik haben die SCORPIONS in den 80er Jahren geradezu begründet - und darin sind sie bis heute unschlagbar:

Ihre authentischen Power-Rock-Balladen wie "Still Loving You", "Holiday" und später "Wind Of Change", "Send Me An Angel", "When You Came Into My Life", "You And I", aber auch ihre akustisch orientierten Songs wie "Always Somewhere", "When The Smoke Is Going Down", schlagen auch eingefleischte Hard Rock-Gegner in ihren Bann.

1988 erscheint das letzte mit Dieter Dierks gemeinsam produzierte Album "Savage Amusement". Es erreicht Platz drei der US-Charts und wird Nummer 1 in Europa. Nach all den Jahren, in denen die SCORPIONS durch die USA und die Welt getourt waren, ruhen sich die SCORPIONS jedoch nicht auf ihren Lorbeeren aus und suchen eine neue Herausforderung:

Zum Auftakt ihrer 1988er "Savage Amusement" Welttournee durchbrechen sie den Eisernen Vorhang und geben in Leningrad zehn ausverkaufte Konzerte vor 350.000 sowjetischen Fans. Sie sind damit die erste internationale Hard Rock Band, die in der ehemaligen UdSSR, dem Mutterland des Kommunismus, auftritt. Hard Rock, Heavy Metal und insbesondere die SCORPIONS-Ballade "Still Loving You" hatten längst den Eisernen Vorhang überwunden. Noch heute werden die SCORPIONS in Rußland frenetisch gefeiert.

Mit ihren Konzerten 1988 in Leningrad hatten die SCORPIONS bewirkt, daß die sowjetischen Behörden ein Jahr später, im August 1989, zwanzig Jahre nach Woodstock, den Weg freigaben für das legendäre "Moscow Music Peace Festival". Hier spielen die SCORPIONS mit weiteren internationalen Hard Rock Acts wie Bon Jovi, Mötley Crüe, Skid Row, Cinderella und Ozzy Osbourne und der russischen Band "Gorky Park" vor 260.000 sowjetischen Rock Fans im Moskauer Leninstadion. Dieses Erlebnis und die Eindrücke auf dem "Moscow Music Peace Festival" verarbeitet Klaus Meine dann im September 1989 zum SCORPIONS Smash Hit "Wind Of Change".

Und im November 1989 fiel - womit keiner gerechnet hatte - die Berliner Mauer. "Wind of Change" wird weltweit der Soundtrack zur Öffnung des Eisernen Vorhangs, dem Niedergang des Kommunismus und der Beendigung des Kalten Krieges, zur Hymne von Glasnost und Perestroika. Bereits ein Jahr später, 1990, spielen die SCORPIONS auf dem ehemaligen Mauerstreifen auf dem Potsdamer Platz in Berlin anläßlich der Inszenierung von Roger Waters Rock Spektakel "The Wall".

Moscow 1989

Von "Wind Of Change" nehmen die SCORPIONS sogar eine russische Version auf. Und sie gewinnen einen prominenten Fan: 1991 werden die deutschen SCORPIONS von Michael Gorbatschow, dem letzten amtierenden sowjetischen Staats- und Parteichef, zu einem Gedankenaustausch im Kreml empfangen. Ein in der Geschichte der UdSSR und ein in der Rockwelt bisher einzigartiges Ereignis. Der Wind der Veränderung machte auch vor den SCORPIONS nicht halt. Vor der Produktion und der Veröffentlichung des weltweiten Megasellers "Crazy World" (VÖ 1990), der "Wind of Change"-CD, hatten sich die SCORPIONS von ihrem langjährigen Kölner Erfolgsproduzenten Dieter Dierks getrennt. Gleich das erste in eigener Regie in Los Angeles produzierte Album "Crazy World" (Co-Produzent Keith Olsen) mit dem Smash Hit "Wind of Change" wurde für die SCORPIONS auf Anhieb die erfolgreichste CD ihrer bisherigen Karriere. Und nicht nur das: "Crazy World" ist das erfolgreichste Album, "Wind of Change" die erfolgreichste Single des Jahres 1991 weltweit (Nr. 1 in elf Ländern). 1992 erhalten sie in Monaco den "World Music Award" als international erfolgreichster deutscher Rock Act.

Michael Gorbatschow empfängt die Scorpions im Kreml
"Crazy World" ist ein eindrucksvolles Dokument der Songwriting-Qualitäten der SCORPIONS Master Minds: Matthias Jabs steuerte den energiegeladenen Titel-Song "Tease Me, Please Me" bei, Rudolf Schenker bewies mit "Send Me An Angel" erneut seine Treffsicherheit für SCORPIONS-Balladen-Klassiker und Klaus Meine brillierte als Komponist von "Wind of Change". Zum Ende der "Crazy World" Tour, 1992, trennen sich die SCORPIONS von ihrem langjährigen Bassisten Francis Buchholz. Mit der 1993 veröffentlichten CD "Face The Heat" (Co-Produzent: Bruce Fairbairn) wird der Konservatoriums-Absolvent Ralph Rieckermann neuer Bassist der Band.

1994 erneute Auszeichnung mit dem "World Music Award" und ein weiterer Höhepunkt in der Karriere der SCORPIONS: Auf Einladung der Familie des "King of Rock 'n' Roll", Priscilla und Lisa Marie Presley und des "King of Pop", Michael Jackson, präsentieren sich die SCORPIONS mit ihrer Cover-Version von "His Latest Flame" beim Elvis Presley Gedächtnis-Konzert 1994 in Memphis, Tennessee. Im selben Jahr engagieren sich die SCORPIONS für das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen zugunsten der Bürgerkriegsopfer in Ruanda. Innerhalb nur einer Woche produzieren und veröffentlichen sie die Benefiz-Single "White Dove". Ende 1995, kurz vor der Fertigstellung der 1996 erschienenen CD "Pure Instinct" (Co-Produzenten: Keith Olsen, Erwin Musper), verabschiedet sich der langjährige Weggefährte und Drummer-Haudegen Herman "The German" Rarebell von den SCORPIONS.

Auf der 1988er "Savage Amusement" Tournee hatte die von Keith Olsen produzierte US Heavy Band Kingdom Come im Vorprogramm der SCORPIONS gespielt. Deren Drummer, der Kalifornier James Kottak, hatte die SCORPIONS bereits damals mit seinem Schlagzeugstil beeindruckt. Nachdem die SCORPIONS 1995 den ehemaligen AC/DC Manager Stewart Young verpflichtet hatten, bekam dieser den Auftrag, James Kottak per Telefon zu der anstehenden 1996/97er "Pure Instinct" Live Tournee als Trommler einzukaufen. Mit James Kottak spielt zum ersten Mal ein Amerikaner in der deutschen Rockband. Mit den beiden neuen Musikern, dem Bassisten Ralph Rieckermann und dem Drummer James Kottak, hatten sich die SCORPIONS auch Musiker einer neuen Generation in die Band geholt. Auf der "Pure Instinct" World Tour 1996/97 beweisen die SCORPIONS, daß sie immer noch zu den Global Playern im internationalen Rock Genre gehören: Sie spielen nicht nur in Europa, den USA und Südamerika. Auch in Ländern wie

Malaysia, Thailand und den Philippinen räumen sie nach wie vor mit überdurchschnittlichen Verkaufszahlen und entsprechenden Goldenen und Platin-Platten ab. Im November 1996 spielen die SCORPIONS als erste internationale Hard Rock Band nach Beendigung des libanesischen Bürgerkrieges auch vor ihren Fans in Beirut.

1993: Herman Rarebell, Ralph Rieckermann, Klaus Meine, Rudolf Schenker, Matthias Jabs

Mit der 1999er Produktion "Eye to Eye" (Producer: Peter Wolf) arbeitet James Kottak dann zum ersten Mal mit den SCORPIONS im Studio. Das "Eye To Eye"-Cover signalisiert einen Wendepunkt in der SCORPIONS-Identität: Nur die Gründungsmitglieder Rudolf Schenker, Klaus Meine und Matthias Jabs erscheinen auf dem Front-Cover. Das Album selbst ist ein Statement der erstklassigen und hochkarätigen Songschreiber- und instrumentalen Potenz der SCORPIONS. Mit "Mysterious", "Mind Like A Tree", "Eye To Eye", "Yellow Butterfly", "A Moment In A Million Years" enthält es Songs, die die Band auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft zeigt. Mit dem Titel "Du Bist So Schmutzig" sind die SCORPIONS zum ersten Mal auch mit einem deutschen Songtext zu hören. Auf der "Eye To Eye" World Tour spielen die SCORPIONS 1999 auf Einladung von Michael Jackson auf dem Benefiz-Konzert "Michael Jackson And Friends" in München.

1999: Rudolf Schenker, Ralph Rieckermann, Klaus Meine, James Kottak, Matthias Jabs

Getreu ihrem Motto: "Don't Stop At The Top" warten Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs zum Jahrtausendbeginn mit einer neuen Herausforderung in ihrer musikalischen Karriere auf: Ein Cross-Over-Projekt mit dem international renommiertesten klassischen Klangkörper, den Berliner Philharmonikern, dem Orchester der Dirigenten-Legende Herbert von Karajan.

1995 hatten sich die Berliner Philharmoniker für ein Cross-Over-Projekt interessiert und nach einer geeigneten Band Ausschau gehalten. Über die Jahre war auch Ihnen der Erfolg und das internationale Renommee der SCORPIONS nicht verborgen geblieben. Die beiden "Mercedes" der deutschen Musik schlossen ein instrumentales Joint Venture unter der musikalischen Leitung des international erfolgreichen Cross-Over-Produzenten, Komponisten, Dirigenten und Arrangeurs, dem Österreicher Christian Kolonovits. Bereits 1995 beginnen die SCORPIONS mit den Vorbereitungen für das gemeinsame Projekt. Beide Partner arbeiten seit dieser Zeit daran, müssen aber auch ihre weltweiten Verpflichtungen mit laufenden Produktionen, Tourneen und Gastspielen sowie das Timing mit der EXPO 2000 in Hannover berücksichtigen. Nach Veröffentlichung ihrer CD "Eye To Eye" 1999 und anschließender Welttournee beginnen die SCORPIONS im Herbst 1999 schließlich mit der Produktion. Als Vorgeschmack spielen die SCORPIONS auf Einladung der deutschen Bundesregierung zum zehnten Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands am 09.11.1999 zusammen mit 166 Cellisten "Wind of Change" vor dem Brandenburger Tor in Berlin. Dirigiert wurde das Werk von der Cello-Legende Mstislav Rostropovich. Im Januar 2000 beginnen die SCORPIONS und Christian Kolonovits in Wien mit den Studioaufnahmen. Die Orchesterparts der Berliner Philharmonikern werden im April 2000 in Berlin eingespielt. Das fertige Werk wird im April und im Mai 2000 in den Galaxy Studios in Belgien im neuesten Surround System Atmos 5.1 abgemischt.

Mit den Berliner Philharmonikern 2000

Die Cross-Over-CD der SCORPIONS mit den Berliner Philharmonikern, "Moment of Glory", wird am 19. Juni 2000 veröffentlicht. Die Uraufführung des Konzertes findet anlässlich der EXPO am 22. Juni 2000 in Hannover statt. Das Album beinhaltet auch die offizielle EXPO-Hymne "Moment of Glory"

Die Experimentierfreudigkeit der SCORPIONS ist nach dem Flirt mit dem Klassikmetier allerdings noch lange nicht beendet. Im Februar 2001 gibt die Band drei Konzerte in einem portugiesischen Kloster, die gleichzeitig als Vorlage für das neue Album "Acoustica" dienen. So ungewöhnlich wie die Wahl des Aufnahmeortes zeigt sich auch der musikalische Weg der Ausnahmemusiker: Zum ersten Mal in ihrer Karriere verzichten die SCORPIONS weitgehend auf den Einsatz elektronischer Instrumente. Pur und unverfälscht rockig klingt Klaus Meine's Stimme zum Spiel der Akustikgitarren von Matthias Jabs und Rudolf Schenker. Was die SCORPIONS in Portugal zusammen mit einigen ausgewählten Gastmusikern einspielen, gehört zu den

Meilensteinen der Rockgeschichte. Nicht nur die neue Single "When Love Kills Love", die am 30. April 2001 veröffentlicht wird, zeigt die unvergleichbare Qualität der SCORPIONS als Interpreten und Songwriter. Das Album "Acoustica," das am 14. Mai 2001 auf den Markt kommt, birgt wahre Schätze: Neben vier komplett neuen Titeln zeigen sich die großen Klassiker wie "The Zoo" und "Hurricane" im neu arrangierten Akustik-Gewand und beindrucken ebenso wie meisterlich bearbeitete Coverversionen von Queen oder Kansas.

SCORPIONS 2004 UNBREAKABLE

Das Warten hat sich gelohnt. Auf UNBREAKABLE. Mit ihrem kompromisslosen Rock-Album melden sich die SCORPIONS 2004 unüberhörbar in der weltweiten Hard 'n' Heavy-Arena zurück.

UNBREAKABLE ist in einem ganz besonderen Sinn ein Konzeptalbum. Es symbolisiert die Unzerstörbarkeit der musikalischen Grundkoordinaten der SCORPIONS. Der Power-Triade profilierter Musiker-Persönlichkeiten mit Sänger-Songwriter Klaus Meine, Gitarrist und Komponist Rudolf Schenker sowie Lead-Gitarrist und Komponist Matthias Jabs.

UNBREAKABLE, das zwanzigste Album der SCORPIONS, ist die Quintessenz aus fünfunddreißig Jahren SCORPIONS-Geschichte. Es markiert zugleich die Rückbesinnung auf die eigentlichen Stärken von Deutschlands international erfolgreichstem Hard-Rock-Export. „Wir sind in erster Linie eine Rockband“, stellt Klaus Meine unmissverständlich klar. „Unsere Fans erwarten, dass es die SCORPIONS richtig krachen lassen. Also haben wir mit UNBREAKABLE ein typisches SCORPIONS-Album eingespielt“. „Eine kick-ass, bad-to-the-bone Rock-CD sind wir unseren Fans schuldig nach Side-Projects wie Moment Of Glory und Acoustica“, sekundiert Rudolf Schenker. UNBREAKABLE ist für Rudolf Schenker angelegt als Brückenschlag zwischen den SCORPIONS und ihren Fans: „Es ist ein Album, das die alte und die neue Generation von SCORPIONS-Fans zusammen bringt“. „Mit dem neuen Album kehren wir zu dem zurück, was SCORPIONS wirklich ausmacht. Handgemachte Rockmusik. Instrumente umhängen, anschliessen, spielen. Die Band zusammen in einem Raum für die basic tracks. Back to the roots aber im zeitgemässen Rock-Sound von 2004“ fasst Matthias Jabs die knapp dreimonatige überaus erfolgreiche Studioarbeit mit Producer Erwin Musper

zusammen. Und ergänzt: „Mit den neuen Songs haben wir zugleich unseren Live-Set runderneuert“. Und Erwin Musper, als Producer und Sound-Engineer kennt er die SCORPIONS wie kein Zweiter, legt noch eins drauf: „Mit UNBREAKABLE setzen die SCORPIONS einen neuen Standard. Es ist das beste Material, welches die SCORPIONS innerhalb der letzten fünf Jahre geschrieben haben. Jede Rockband, wenn sie ein neues Album einspielen will, sollte UNBREAKABLE als Referenz in der Sound Library haben“. Erwin Musper weiss, wovon er spricht. Der gebürtige Niederländer arbeitet als Producer und Engineer seit 1988 mit den SCORPIONS zusammen. Seit vielen Jahren produziert er ausserdem in den USA Acts wie Metallica, Iron Maiden, Van Halen, Bon Jovi, Def Leppard. SCORPIONS-Drummer, James Kottak, bringt es auf den Punkt. „UNBREAKABLE is the best record ever from Germany's No. 1 Rock Machine.“

Mit einem SCORPIONS-typischen Coup gehen Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs mit UNBREAKABLE 2004 in die musikalische Offensive: Pawel Maciwoda ist der neue Bassist von Deutschlands international erfolgreichstem Rock Act. Mit der Neubesetzung dokumentieren die SCORPIONS, dass es für sie keinen Weg zurück gibt. Mit dem in der New Yorker Profiszene gestählten Hardrock-Bassisten erhöhen die SCORPIONS den Druck in der gemeinsam mit Drummer James Kottak nun hervorragend besetzten Rhythm 'n' Groove Section.

UNBREAKABLE symbolisiert die musikalische und personelle Identität dessen, was seit über fünfunddreissig Jahren die SCORPIONS ausmacht und für ihren weltweiten anhaltenden Erfolg steht. Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs sind drei Musikerpersönlichkeiten, die sich, unbeirrt von Zeitgeist und modischen Strömungen, seit 1978 auf einer gemeinsamen Zeitreise durch ihr eigenes musikalisches SCORPIONS-Universum befinden.

Die Koordinaten: kompositorische Genialität, unverwechselbare musikalische Identität, unbändiger Erfolgswille, ungebrochener Pioniergeist, getreu dem Motto, weltweit „überall da zu spielen, wo eine Steckdose ist.“ Die SCORPIONS sind eine Live-Band. Das ist das Terrain, auf dem sie sich am wohlsten fühlen.

Das innere Kraftzentrum der SCORPIONS wird gebildet von einer unverbrüchlichen Freundschaft zwischen Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs. Immerhin verbringen sie auf ihren oft monatelangen Tourneen mehr Zeit zusammen als mit ihren eigenen Familien. Gekennzeichnet ist ihre musikalische Zusammenarbeit von Hingabe für das gemeinsame Ziel und bedingungslosem Einsatz, immer für das beste Ergebnis zu kämpfen. Getreu ihrem Wahlspruch „Don't Stop At The Top“ setzen sich die SCORPIONS unermüdlich dafür ein, „immer das Unerwartete zu tun.“ Getragen sind sie dabei von einer unbändigen Leidenschaft für ihre Musik. Die SCORPIONS lieben es, ihren Stachel auszufahren und bis an die Grenzen zu gehen. Diese Woge positiver Energie bildet das innere Kraftzentrum, das bei gleichzeitiger Vielseitigkeit den SCORPIONS-Nukleus zusammen hält. Das Element der Freundschaft zwischen den Musikern und zu den Fans ist nach wie vor die Stärke der SCORPIONS. Die daraus resultierende weltweite starke Fanbasis macht die SCORPIONS unabhängig von den unberechenbaren Stimmungen und Schwankungen auf den internationalen Musikmärkten.

Musikalisch halten die SCORPIONS eine beeindruckende Balance zwischen dem kontinental äusserst unterschiedlichen Musikgeschmack ihrer Fans. In den USA sind

nach wie vor die straighten Rocktitel der SCORPIONS gefragt. So auch in England, Australien oder Japan. In Osteuropa und Russland sowie den Südländern, wie Mittel- und Südamerika, Portugal, Spanien, Frankreich, Italien oder Griechenland sind es die Rock-Balladen, die die Fans so lieben. In Asien, Ländern wie Indien, Malaysia, Singapur, Thailand, Indonesien, Korea und den Philippinen verzeichnen die SCORPIONS mit ihrem Unplugged-Projekt Acoustica eine beeindruckende Erfolgsbilanz.

UNBREAKABLE ist der Payback für all die Millionen treuen SCORPIONS-Fans weltweit, die ihre Band durch Jahrzehnte erfolgreicher Schaffensphasen begleitet haben.

Rückblickend haben die SCORPIONS alles erreicht, was eine international erfolgreiche Rockband ausmacht. Ihre Hard Rock Hits wie Rock You Like A Hurricane, Blackout, Big City Nights, Dynamite, Coast To Coast, The Zoo, Coming Home, Hit Between The Eyes, Tease Me Please Me begeistern weltweit ein Millionenpublikum. Ein Genre des modernen Hard Rock haben die SCORPIONS geradezu begründet. Zusammen mit Led Zeppelin sind die SCORPIONS die Erfinder der Hard-Rock-Balladen. Ihre Power-Rock-Balladen wie Still Loving You, Holiday, Send Me An Angel, When You Came Into My Life, You And I aber auch ihre unplugged orientierten Songs wie Always Somewhere, A Moment In A Million Years, When The Smoke Is Going Down schlagen auch eingefleischte Hard-Rock-Gegner in ihren Bann. 1991 landen die SCORPIONS mit der von Klaus Meine komponierten Rock-Ballade Wind Of Change einen weltweiten Nummer-Eins-Hit. Doch Wind Of Change ist keine simple Hitsingle. Der Song gerät zum Soundtrack für eines der bedeutendsten weltpolitischen Ereignisse des ausgehenden 20. Jahrhunderts. Wind Of Change wird die Hymne zum Fall der Berliner Mauer und der Öffnung des Eisernen Vorhangs.

Angespornt von ungebrochener Begeisterung ihrer Fans touren die SCORPIONS mit über 40 Konzerten jedes Jahr als Headliner durch den international wichtigsten Rock-Markt, die USA. Jährlich geben sie über einhundert Konzerte in ausverkauften Hallen und Stadien vor Hunderttausenden Fans quer über den Globus, von Los Angeles bis New York, von Anchorage bis Santiago de Chile, von Glasgow bis Beirut, von Helsinki bis Wladiwostok, von Bangalore bis Tokyo.

Seit den frühen 80er Jahren sind die SCORPIONS Headliner auf allen internationalen Rockspektakeln. 1985 treten sie auf dem ersten Rock In Rio auf. Mitte der 80er sind sie Top Act bei den legendären Monsters Of Rock-Festivals. Als einzige deutsche Band jemals verkaufen sie den New Yorker Madison Square Garden gleich mehrfach hintereinander aus. Auf persönliche Einladung des King of Pop beteiligen sich die SCORPIONS 1999 an der Benefiz-Veranstaltung Michael Jackson & Friends im Münchner Olympiastadion. Im August 2000 pilgern 750.000 polnische Rock-Fans nach Krakau, um die SCORPIONS live zu erleben. Die Eröffnung der Tour de France 2000 oder das Motorrad-Gipfeltreffen im französischen Magny-Cours 2001 sind Events für Special Appearances der SCORPIONS. Auch Staatsoberhäupter lassen sich die SCORPIONS nicht entgehen: Im Mai 2003 treten die SCORPIONS vor vierzig internationalen Staatsschefs bei den 300-Jahr-Feierlichkeiten von St. Petersburg auf. Im September 2003 spielen die SCORPIONS zusammen mit dem Presidential Orchestra of the Russian Federation auf dem Roten Platz in Moskau. Das Mega-Spektakel wird untermalt von einer gigantischen pyrotechnischen Licht-Installation des weltbekannten Pyro-Light-Designers Gert Hof. Das Konzert vor der weltberühmten Kulisse aus Basilius-Kathedrale und dem Lenin-

Mausoleum an der Kreml-Mauer ist ein ganz besonderer Höhepunkt in der SCORPIONS-Biographie. Zu Russland und den Ländern Osteuropas haben die SCORPIONS eine ganz enge Verbindung. Hier besteht geradezu eine musikalische Seelenverwandtschaft. In ganz Osteuropa sind die SCORPIONS Superstars. 2002 touren die SCORPIONS als erster westlicher Rock-Act mit 23 Konzerten quer durch Russland und die ehemaligen GUS-Staaten von der Ostsee bis zum japanischen Meer. Sie gastieren in Millionenstädten vor und hinter dem Ural, die selbst für den russischen Veranstalter Neuland waren. In der ehemals „verbotenen Stadt“ Nischnij Nowgorod, dem früheren Gorki. In dem geschichtsträchtigen Wolgograd. In Rostow am Don. In Samara, Naberschnyje Tschelny, Perm, Ufa. In Jekaterinburg, Tscheljabinsk, Omsk, Nowosibirsk, Tomsk, Krasnojarsk, Irkutsk, Wladiwostok. Die Tour führt die SCORPIONS in nicht minder geschichtsträchtige Orte in der Ukraine. Nach Odessa an der Schwarzmeerküste, nach Dnjepropetrowsk am Dnjepr und nach Charkow. Es waren die SCORPIONS, die 1988 als erste internationale Rockband hinter dem Eisernen Vorhang, in St. Petersburg, dem damaligen Leningrad, zehn ausverkaufte Konzerte gaben. Sie initiierten damit das legendäre 1989er Moscow Music Peace Festival, das Woodstock der UdSSR. SCORPIONS-Sänger Klaus Meine verarbeitete seine Erlebnisse in dem SCORPIONS-Smash-Hit Wind Of Change. Der Song, geschrieben 1989, antizipierte die Öffnung des Eisernen Vorhangs und entwickelte sich zur Hymne der Maueröffnung. 1990 spielten die SCORPIONS im wiedervereinigten Berlin auf dem Potsdamer Platz, gelegen im gerade aufgelassenen ehemaligen Todesstreifen, bei Roger Waters Rock-Spektakel The Wall. Der geistige Vater von Glasnost und Perestroika, Michail Gorbatschow, läßt als letzter amtierender Staats- und Parteichef der UdSSR am 14. Dezember 1991 die deutschen SCORPIONS zu einem Gipfeltreffen in Rock in den Kreml. Elf Jahre später, im Oktober 2002, treten die deutschen SCORPIONS in Wolgograd auf, dem für die jüngere deutsch-russische Beziehung wohl geschichtsträchtigsten Ort, dem ehemaligen Stalingrad. Zu den Feierlichkeiten zum 10. Jahrestag der Maueröffnung spielten die SCORPIONS 1999 auf Einladung der deutschen Bundesregierung am Brandenburger Tor in Berlin zusammen mit 166 Cellisten Wind Of Change. Dirigiert von der russischen Cello-Legende Mstislaw Rostropowitsch. Im Jahr 2000 erfolgte dann der finale musikalische Ritterschlag. Die Berliner Philharmoniker, das weltweit renommierteste klassische Orchester, die „Karajan-Orchester-Koryphäen“, konzertierten als Special Event zusammen mit den SCORPIONS auf der internationalen Weltausstellung, der EXPO, in Hannover. Das Programm: SCORPIONS-Klassiker, zusammengefasst auf der gemeinsamen CD-Produktion Moment Of Glory. Der Titelsong, komponiert von Klaus Meine, ist zugleich die offizielle EXPO-Hymne dieser erstmalig in Deutschland in der Heimatstadt der SCORPIONS stattfindenden internationalen Weltausstellung.

Hannover EXPO am 22. Juni 2000. Es war die „Nacht der Nächte“ – ein „Kampf der Giganten“, ein „musikalischer Schlagabtausch“ zwischen Rockband und klassischem Klangkörper, wie er auf diesem musikalisch hohen Niveau bisher noch nicht zu hören war. Mit dem Cross-Over-Projekt gelingt den SCORPIONS auf beeindruckende Weise der musikalische Brückenschlag zwischen Orchester und Rockband. Sie erschliessen sich damit ein Publikum, das sich sonst nie in eine Rockarena verirren würde. CD und Konzert beschert den Berliner Philharmonikern Verkaufszahlen und Zuschauerdimension, wie sie für Klassikproduktionen eher untypisch sind. Für den renommierten Cross-Over-Arrangeur und -Dirigenten Christian Kolonovits aus Wien war das gemeinsame Projekt nichts weniger als „ein Event, bei dem exemplarisch anhand von SCORPIONS-Hits dreissig Jahre Rockmusik-Geschichte erzählt

wurden.“ Die ultimative Verschmelzung beider musikalischer Gegenpole schaffte Kolonovits mit Crossfire und der Deadly Sting Suite. Auf dem Höhepunkt des Konzertes liess Kolonovits beide Klangkörper in einem derart furiosen Instrumental aufeinander losgehen, dass es selbst die eingefleischten Klassikfans unter dem EXPO-Premieren-Publikum buchstäblich von den Stühlen riss.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Christian Kolonovits führte unmittelbar nach Abschluss der Zusammenarbeit mit den Berliner Philharmonikern an Moment Of Glory 2001 zur Umsetzung des lange geplanten und von den asiatischen Fans immer wieder geforderten SCORPIONS-Unplugged-Albums Acoustica. Unplugged, das Spielen mit akustischen Instrumenten pur, beherrschen die SCORPIONS von Anfang ihrer Musiker-Karriere lange vor MTV als musikalisches Handwerkszeug. Sie sind Rock-Musiker aus Berufung. Ein Credo ihrer absolut professionellen Einstellung, ohne die sie es niemals so weit gebracht hätten. Die SCORPIONS sind froh, dass sie Acoustica produziert haben und stehen zu ihrem Unplugged-Projekt. Musikalisch war es eine Herausforderung, einen Song wie Rock You Like A Hurricane in neuem anspruchsvollen akustischen Gewand interessant in einem Live-Set umzusetzen. Acoustica war für die SCORPIONS der Anstoss, sich schliesslich für UNBREAKABLE auf ihre musikalischen Wurzeln und ihre Stärken als Live-Rock-Band zurück zu besinnen.

Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs sind musikalisch geprägt von den Hard-Rock-Pionieren der 60er Jahre, von Bands und Musikern wie Spooky Tooth, Pretty Things, Yardbirds, Eric Clapton, Cream, Jimi Hendrix, The Who, Led Zeppelin und natürlich den Beatles und den Rolling Stones. Aber auch von den Rock 'n' Roll Heroen der 50er Jahre: von Jerry Lee Lewis, Little Richard und Elvis Presley.

In der Hannoveraner Musikerszene der 60er Jahre kreuzen sich mehrfach die Wege von Klaus Meine und SCORPIONS-Gründer Rudolf Schenker. Zum Jahreswechsel 1969/70 beschliessen die beiden, künftig gemeinsame musikalische Wege zu gehen. Als Komponistengespann Schenker / Meine legen sie damit den Grundstein für eine grandiose Erfolgsgeschichte. Mit Matthias Jabs holen Klaus Meine und Rudolf Schenker 1979 schliesslich den Lead-Gitarrist in ihre Band, der mit seiner Kreativität und Virtuosität entscheidend zum internationalen Erfolg der SCORPIONS beiträgt. Zusammen mit Matthias Jabs schaffen die SCORPIONS schliesslich den Durchbruch als internationaler Hard-Rock-Act. Der gebürtige US-Amerikaner James Kottak steigt 1996 als Drummer bei den SCORPIONS ein. Jüngster personeller Neuzugang als Bassist bei den SCORPIONS ist 2003 der im polnischen Krakau geborene Power-Rock-Bassist Pawel Maciwoda. Beide Musiker sind ausgewiesene Hard-Rock-Spezialisten mit internationaler Erfahrung.

Wer sich wie die SCORPIONS so lange auf dem internationalen Musikmarkt behauptet, bleibt bei allem Erfolg von Veränderungen nicht verschont. Die paradigmatische Bandphilosophie der Freundschaft bewährt sich gerade auch bei den verschiedenen Musikerwechseln in der mehr als 35jährigen Bandgeschichte der SCORPIONS.

Und bei ihrem Publikum registrieren die SCORPIONS in den weltweiten Konzerten ein interessantes Phänomen. Es stehen immer mehr jüngere Fans in den vordersten Reihen, die sich, inspiriert von ihren eigenen Generations-spezifischen Idolen, nun auch die Originale ansehen wollen.

Die Vision von SCORPIONS-Gründer Rudolf Schenker war es von Anfang an, „musikalisch die Welt zu erobern“ und „einmal zu den besten Heavy-Rock-Bands der Welt zu gehören.“ Musikalisch decken die SCORPIONS im Jahr 2004 alle Rock-spezifischen Genres ab: hard'n'heavy, unplugged und cross-over. Dabei belassen die verschiedenen Arrangements den SCORPIONS-Hits ihre erkennbare SCORPIONS-typische Identität. Die Songs und Texte der SCORPIONS sprechen globale Themen an und spiegeln das internationale Lebensgefühl wider. Musikalisch bewegen sich die SCORPIONS-Kompositionen im Spannungsfeld zwischen treibenden Rock-Riffs und tiefen emotionsgeladenen Power-Rock-Balladen. Mit all dem haben es die SCORPIONS geschafft, als einzige deutsche Band über mehr als fünfunddreissig Jahre konstant eine internationale Karriere zu verfolgen. „Wir sind oftmals durch die Hölle gegangen, um den Himmel zu erleben. Wir haben immer an uns geglaubt und haben uns nie Begrenzungen auferlegt“, resümiert Rudolf Schenker. „Eine Welttournee zu machen und zu sehen, wie die Menschen auf die Musik eingehen und mitgerissen werden“, ist für Rudolf Schenker „das Schönste, was es gibt“. „Ein Abenteuer“, das er „nicht missen möchte“. Für SCORPIONS-Sänger Klaus Meine ist es „immer wieder eine faszinierende Erfahrung, mit der Weltsprache Musik einen Beitrag für eine friedliche Welt zu leisten. Zu zeigen, dass Musik eine Sprache ist, die Grenzen überschreitet und Gegensätze überwindet“. Als herausragendes Datum steht hierfür das Konzert der deutschen SCORPIONS 2002 in Wolgograd. Für die im Nachkriegsdeutschland in den Jahren 1948bzw. 1955 geborenen Musiker ein tief empfundener Beitrag der Wiedergutmachung. Für Matthias Jabs gilt es, Musik zu schaffen, „die Bestand hat“, und die die Identität der SCORPIONS verkörpert. Über die Länge

der Zeit und vor den Fans. Eine Musik, die dem eigenen musikalischen Anspruch und dem Anspruch der Zuhörer gerecht wird. Die vor allem aber den Hätetest eines Livekonzerts besteht – im Spotlight des Rampenlichts „da, wo man sich überhaupt nicht mehr verstecken kann“. „Live-Konzerte mit echter Musik und echten Emotionen wird man nie ersetzen können“ fasst Klaus Meine 2004 die beeindruckende History der SCORPIONS zusammen. Es ist gleichzeitig ein Blick in die Zukunft. Und UNBREAKABLE ist das zeitgemässe musikalische Statement von Deutschlands einziger globaler Band.

©Copyright Wolfgang Moselle 2004